

AUSLESEN DER ROVERSENSORWERTE

Die Handysensorwerte werden verarbeitet, der Rover kann gesteuert werden. Was fehlt noch, um den Vergleich anstellen zu können? Die Auswertung der Roversensorwerte natürlich!

Aufgabe 7

Lasst die Sensorwerte des Rovers auslesen und sie in der App anzeigen.

Grafische Oberfläche

Überprüft, ob eure GUI die folgenden Elemente bereits enthält. Wenn nicht, implementiert sie.

- Jeweils ein Label für den Wert jedes Roversensors
- Eine Clock (unter der GUI, falls bereits implementiert)

Programmierung

Lasst die Roversensorwerte auslesen und in den Labels ausgeben.

1. Die Sensorwerte des Handys werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Auch die Daten des Rovers sollen nicht nur einmal ausgelesen werden, sondern immer wieder. Baut dazu eine Clock ein und stellt sie so ein, dass beide Datensätze im gleichen Intervall aktualisiert werden, falls Änderungen in den Werten auftreten.
2. Erstellt globale Variablen für die Sensorwerte des Rovers.
3. Erstellt zwei weitere globale Variablen:
 - a. Einen leeren String
 - b. Eine leere Liste
4. *Voraussetzung: Ein Bluetooth-Gerät ist verbunden!*
5. Wenn der Rover Werte zurückgibt (Bytes available to receive > 0), soll die Anzahl der Bytes in den bisher leeren String geschrieben werden.
6. Dieser String soll dann an der Pipe (|) getrennt werden, die Elemente sollen nun die bisher leere Liste füllen.
7. Wenn die Anzahl der Listenelemente entsprechend der Anzahl der Sensorwerte ist, sollen die Items der Liste in die entsprechenden Variablen geschrieben werden.

Achtung: Beachtet die Reihenfolge der Listenelemente. Unter Umständen entspricht sie nicht der Reihenfolge eurer Variablen und die Temperatur beträgt am Ende 50% Luftfeuchtigkeit 😊

8. Anschließend – unabhängig von den Receivable Bytes – sollen die globale Liste und der globale String wieder geleert werden und die Werte aus den Sensorvariablen des Rovers sollen in die entsprechenden Label geschrieben werden.

